



WIR

20. Januar –
16. Februar 2024



Das kostenlose Monatsmagazin für Groß-Gerau, Berkach, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten

Hospizstiftung
Petra Boulannour
zum Standort für ein
Hospiz in Groß-Gerau



„
Konstruktive und
fachübergreifende
Kommunikation ist
wichtig für gute
Ergebnisse.
“

Bürgermeister
Roland Kappes
über Nauheimer Projekte,
Verantwortung und Bürgernähe

WIR in der Schule
Sabrina Schaffroth
über Hilfen für Lehrkräfte

Erinnerungssplitter
Klaus Meinke
zum Winter der 1950er Jahre

Kunst-Geheimnisse
Sigi Liersch
Die Welt der Mail-Art

Hans-Böckler-Straße 6
D-64521 Groß-Gerau

**Autoglas
Schüller**



AUTOGLAS SCHÜLLER
IN GROSS-GERAU
TEL.: 06152 866 77

Whatsapp: 0157 70 57 49 93



- Windschutzscheiben-Soforteinbau
- Seitenscheiben, Heckscheiben
- Steinschlagreparaturen
- Scheibentönungen & Glaszuschnitte

Austausch von Windschutzscheiben, für alle Marken und Modelle inkl. Neukalibrierung der Kamera für Fahrerassistenzsysteme und Radar durch unser geschultes Fachpersonal.

Wir wechseln Scheiben an nahezu allen PKWs, Bussen, LKWs, Sportwagen, Sonderfahrzeugen, Wohnmobilen und auch an allen E-Autos!!!





Horsche mal Inge,
wie viel der Rudi
für sein Haus
bekommen hat!

CENTURY 21
Claus Jousten Immobilien

Kontaktieren Sie uns jetzt!

☎ **06152 - 8695333**

Jedes CENTURY 21 Büro ist rechtlich und wirtschaftlich ein selbstständiges Unternehmen.



W. Christian Schmitt

UNTERWEGS MIT DEM LYRIK-FLÜSTERER

EINLADUNG ZU EINER
LITERARISCHEN REISE DURCH
(M)EINE HAUS-BIBLIOTHEK



W. Christian Schmitt, Jg. 1944, Geburtsort Guhrau/Schlesien, Wohnort Groß-Gerau, Journalist und Publizist, war zunächst Kulturredakteur bei Darmstädter Echo und Hannoverscher Allgemeine, dann geschäftsführender Redakteur und Blattmacher beim Dortmunder Buchreport, später Mitglied der Chefredaktion des Frankfurter Börsenblatts für den Deutschen Buchhandel. Anschließend Korrespondent des Leipziger Börsenblatts, Ghostwriter und PR-Berater, seit 1978 Büroleiter von Schmitt's Redaktionsstube; 1999 Gründer der Monatspublikation „WIR. Das Magazin“. Er ist Autor/Herausgeber von bislang 20 Büchern (u.a. erschienen bei C. Bertelsmann, Econ, Langen-Müller, Lentz, Heyne, Ullstein-TB, Bastei-Lübbe) sowie Verfasser von mehr als 8.000 Artikeln zum Thema Kultur-, Buch- und Literaturmarkt. Schmitt ist zudem Kulturmoderator, Erfinder u.a. der „Bunte Hund“-Leseliste sowie der Reichelsheimer Märchen- und Sagentage (sowie des Wildweibchen-Preises). Von 1966 bis 1969 startete er den Weg in die Publizistik in Groß-Gerau als Herausgeber der literarischen Jugendzeitschrift „Es darf...“.

„In diesem Buch geht es um Dichter, Poeten, Lyriker, Verse-Schmiede, Wort-Produzenten etc. und um all das, was sie uns an Geschriebenem hinterlassen haben. In einer kaum überschaubaren Fülle von Publikationen. Es geht darin um deren Gefühle, Erfahrungen, Beobachtungen, Empfindungen, um Erlebtes wie Erduldetes – verkürzt: um Liebe, Leid und Weltenschmerz. Damit letztlich auch um unsere Welt, wie wir sie wahrnehmen. Im Alltäglichen wie Privaten, in unserer Gesellschaft, in all den Zeitläuften. Es geht um all das, was sich mit Sprache beschreiben lässt.“
Zitat W. Christian Schmitt, Autor

MIT BEITRÄGEN VON MATTHIAS BORGMA (KONSTANZ),
MANFRED BOSCH (KONSTANZ), DR. HEIKE DOUTINÉ (HAMBURG),



Ulrich Diehl Verlag und
Medienservice GmbH

Marktplatz 3
Darmstadt

info@udvm.de
06151 39298-44

ISBN: 978-3-9825762-2-0
Limitierte Auflage; Verkaufspreis: 29,80 Euro

Das WIR-Magazin im Gerauer Land erscheint monatlich mit Informationen aus Kultur, Politik, Gewerbe und Vereinsleben in Groß-Gerau, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten.

Herausgegeben von Michael Schleidt und W. Christian Schmitt

Nachdruck von Text und Anzeigen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

Redaktion (V.i.S.d.P.):

Rainer Beutel - Nauheim, Trebur, Königstädten
rainer.beutel@wir-in-gg.de

Ulf Krone - Planung, Schlusskorrektur, Kolumnen, Büttelborn, Groß-Gerau
ulf.krone@wir-in-gg.de

Michael Schleidt - Handel & Gewerbe
michael.schleidt@wir-in-gg.de

Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Beiträge liegt bei den Autoren; die jeweiligen Inhalte müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Ansprechpartner Redaktion:

R. Beutel c/o Presseservice Rhein-Main, Gundbachstraße 19, 65428 Rüsselsheim-Königstädten, ☎ 06142-1773667
rainer.beutel@wir-in-gg.de

Medienverlag Michael Schleidt:

Claudiusstraße 27, 64521 Groß-Gerau

Anzeigen (anzeigen@wir-in-gg.de):
Kerstin Leicht ☎ 0171-4462450
kerstin.leicht@wir-in-gg.de
Büro: ☎ 06152-51163

Giuseppina Contino ☎ 0151-58964877
g.contino@wir-in-gg.de

Monika Gentz ☎ 0177-2147074
monika.gentz@wir-in-gg.de

WIR-Herausgeber-Büro:

W. Christian Schmitt, Mörfelder Straße 1a, 64521 Groß-Gerau, ☎ 06152-806124
wcschmitt@wir-in-gg.de

Layoutsatz/Bildnachweis/Video:

Tina Jung, Werner Wabnitz, Jürgen Pilgerstorfer, Hans Welzenbach, Pressestellen, WIR-Archiv, Shutterstock

www.wir-in-gg.de

Wandel, zum Frieden bitte

Was im Nahen Osten bzw. weiterhin in der Ukraine geschieht und die Welt in Atem hält, mag ich nicht kommentieren. Die Kriege sind ein Zeichen für das destruktive Miteinander einer Spezies, die offenkundig nie verstanden hat, friedlich miteinander auszukommen.

Lieber richte ich im neuen Jahr den Blick auf unsere Region. Auf lokaler Ebene machen 2024 einige Personen von sich reden. Der neue Bürgermeister der Kreisstadt, Jörg Rüdtenklau, sei an vorderster Stelle genannt. Auch in Rüsselsheim gibt es ein neues Stadtoberhaupt: Patrick Burghardt, der dort schon mal Oberbürgermeister war. Der neue Vorsitzende der Treburer CDU, Andreas Wagner, dürfte sich gleichsam viel vorgenommen haben. Das gilt sicher auch für den Dornheimer Sascha Reza, der nun die Groß-Gerauer SPD anführt.

Nicht fehlen darf in dieser Liste der neue Nauheimer Bürgermeister Roland Kappes, der als Parteiloser einen anderen, ungewohnten Weg geht und reichlich Nähe zur Bevölkerung pflegt. Die Mammutaufgabe, eine finanziell schwache Gemeinde zu führen, macht es ihm nicht leicht, schon gar nicht mit Blick auf die immens höheren Umlagen, die der Kreis von seinen Kommunen verlangen will. Das stiftet Unfrieden, und darüber meckern viele. Doch mit Blick auf Israel und Ukraine sind das eher Lappalien. Dennoch oder gerade deswegen: Ihnen allen ein gutes neues Jahr.



Rainer Beutel
ist Redakteur beim WIR-Magazin;
rainer.beutel@wir-in-gg.de



Demnächst in WIR:

Für die Ausgabe Februar/März ist u.a. vorgesehen: Groß-Geraus neuer Bürgermeister, Jörg Rüdtenklau, über seine Pläne für die Kreisstadt.

Das nächste WIR-Magazin erscheint am 17. Februar 2024, Anzeigenschluss: 8. Feb., Redaktionsschluss: 2. Februar 2024

Fragen zur Zustellung?
M. Schleidt Medienverlag, Tel. 06152-51163 oder michael.schleidt@wir-in-gg.de



Rechtsanwaltsfachangestellte/r (m/w/d) im Herzen von Groß-Gerau gesucht!

Ihre Perspektive:

- Unbefristete Anstellung in unserer Kanzlei in Teil- oder Vollzeit
- Moderne Kanzleistrukturen
- Ein familiäres Miteinander
- Regelmäßige Weiterbildungsangebote

Auch Berufsanfänger und Wiedereinsteiger wollen wir kennen lernen.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail: info@kanzlei-huebenthal.de

Wir freuen uns auf Sie!

Martin Hübenthal
Rechtsanwalt & Strafverteidiger

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
Fachanwalt für Verkehrsrecht



info@kanzlei-huebenthal.de
www.kanzlei-huebenthal.de

Schulstraße 7, 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152-9477450
Fax: 06152-9477449



337

In diesem Heft: Hospiz: Petra Boulannouar und Dr. Harald Braun

06 Titel

Roland Kappes pflegt in der Gemeinde Nauheim seit seinem Amtsantritt als Bürgermeister im Juli 2023 einen neuen ungewohnten Stil, der sich mit dem Begriff „Bürgernähe“ umschreiben lässt. Vorteilhaft dabei scheint sein Status als Parteiloser. Wie er vorankommt, was die nächsten, wichtigen Projekte sind und wie er Verantwortung übernimmt, schildert Kappes im Interview mit WIR-Redakteur Rainer Beutel.

08 Nachgefragt

Seit gut zweieinhalb Jahren gibt es inzwischen die Hospizstiftung Groß-Gerau, deren Mitglieder sich seither für die Errichtung eines Hospiz im Kreis engagieren. Nach zwei Rückschlägen ist zuletzt Bewegung in die Suche nach einem geeigneten Standort gekommen. Auf Esch wurde nun ein Platz für das Hospiz gefunden.

11 Wohnraumhilfe

2018 haben wir über den Start des Projekts „Wir brauchen dein VITAMIN B“ (siehe WIR 275) berichtet, das Menschen bei der Suche nach bezahlbarem Wohnraum unterstützt. Fünf Jahre später ist es nun Zeit, bei Susanne Bluhm-Janßen und Azza Seferian von der Neuen Wohnraumhilfe nachzufragen, ob das Vitamin B gewirkt hat.

12 WIR und die Schule

In der Schule sollen Lernende Fachkompetenzen, Personalkompetenzen, Sozialkompetenzen sowie Methoden- und Medienkompetenzen erlernen. Sabrina Schaffroth über die verfügbaren Hilfen zum Erreichen der Lernziele.

WIR im Gerauer Land

Mein Notizblock (3), Worüber die Leute reden (4), WIR und die Schule (11), Bild des Monats (11), WIR im Verein (12), Reportage Mail-Art (14), Ausgehtipps (16), Termine (17), Handel & Gewerbe (18), Kurz & bündig (20), Historisches Klein-Gerau (22), Erinnerungssplitter (22)

www.wir-in-gg.de



Ein Schranke soll in Nauheim die illegale Müllentsorgung eindämmen.

Mit einer Schranke ...

soll in Nauheim der illegalen Entsorgung von Sperrmüll und anderem Unrat entgegengewirkt werden. Der Schmutz fand sich zuletzt regelmäßig auf dem Areal eines Discounters an Altglas- und Altkleidercontainern. Bauhof und private Helfer haben den Müll unermüdlich beiseitegeschafft. Die Zufahrt mit Autos ist mit der Barriere nur nachts blockiert. Und prompt wird beobachtet, dass der Müll im benachbarten Wald landet.

Kopfschüttelnd reagieren ...

Menschen in Trebur-Astheim auf eine Entscheidung des Hessischen Verwaltungsgerichtshof. Der findet, dass Selbstbedienungsmärkte – wie der in Astheim geplante „Teo-Markt“ – an Sonn- und Feiertagen nicht geöffnet werden dürfen. Grund: Der Sonntag sei als „Tag der seelischen Erhebung“ zu schützen, auch wenn sonntags in diesen Märkten überhaupt nie-

mand arbeitet. Die Betreiber stellen deshalb nicht nur die Neueröffnung, sondern den Weiterbetrieb in ganz Hessen in Frage.

Der Blitzer ...

an der Kreismülldeponie und andere Radarmessanlagen führen auf städtischer Seite zu satten Einnahmen. 650.000 Euro sollen es 2023 gewesen sein, wovon allerdings an Büttelborn, Trebur und Nauheim im selben Ordnungsamtsbezirk 300.000 Euro ausbezahlt werden müssen. Im neuen Jahr kalkuliert Groß-Gerau mit weiteren Steigerungen, letztlich auch, weil sich die Bußgelder verteuert haben.



Kommunale Einnahmen aus dem Bußgeld für schnelles Fahren steigen.

Wir wollen wissen, worüber die Leute reden

Mit der Kommentarfunktion auf www.wir-in-gg.de können Sie uns Ihre Meinung zum jeweiligen Thema schreiben und lesen, was andere darüber denken.

Zäune · Tore · Überdachungen · Fenster · Türen · Markisen
Fliegenfenster · Balkone · Klapp- und Rollläden
Ausstellung · Beratung · Montage · Service



Untergrasse 70 · 65468 Trebur-Geinsheim
Tel.: 0 61 47 - 85 00 · www.linner-trebur.de
seit 1968 **LINNER** BAU ELEMENTE

JETZT NEU IN GROSS-GERAU

SASSMANNSHAUSEN RAUMKONZEPTE
HANDWERK TRIFFT DESIGN

**MÖBEL NACH MASS / TÜREN / PARKETT
LACKSPANNDÉCKEN / SONNENDECKS / FÜRS AUGE**

Marc Saßmannshausen
Schützenstraße 11 Mobil: 0179 - 47 01 233
64521 Groß-Gerau Fon: 06152 - 66 74 671
info@raumkonzepte-sassmannshausen.de / www.raumkonzepte-sassmannshausen.de



Das Gewerbe füllt die Kassen der Kreisstadt mehr als erwartet.

Gewerbetreibende ...

haben der Kreisstadt laut Haushaltsbericht im Jahr 2023 bis zum 30. September Einnahmen von 23,72 Millionen Euro beschert – fast sieben Millionen mehr als ursprünglich veranschlagt und das trotz dem einen oder anderen vorübergehenden Leerstand in der Innenstadt. Das satte Plus beruhe auf einem unternehmerischen Sonderfall, teilt die Stadt mit, die mit einer Neustrukturierung zusammenhänge und wieder (nach unten) korrigiert werde. Am Ende bleiben Groß-Gerau voraussichtlich noch rund zwei Millionen mehr als ursprünglich geschätzt.



Das Landratsamt kalkuliert 2024 mit einem Minus von rund 18 Millionen Euro.

Mit der Politik ...

des Landratsamts sind nicht wenige Kommunen im Kreis unzufrieden, weil möglicherweise massiv höhere Kreisumlagen dazu führen könnten, dass die Orte ebenso massiv ihre Grundsteuer anheben müssen. Wie das finanzielle Kräfteressen ausgeht, scheint offen. So viel steht allerdings fest: Der Kreis schließt 2023 ohne genehmigten Haushalt ab. Und der Haushaltsentwurf des Landrats für 2024 macht wenig Hoffnung: Den Einnahmen von 555 Millionen Euro stehen Ausgaben von 573 Millionen Euro entgegen.

Seit Jahresbeginn ...

haben die Königstädter scheinbar wieder ein städtisches Oberhaupt. Nun ja, so ganz stimmt das nicht, denn der neue Oberbürgermeister namens Patrick Burghardt wohnt „nur“ in dem Ortsteil. Nach einem sechsjährigen Ausflug in die Landespolitik als Staatssekretär im Hessischen „Digitalministerium“ ist der Wahl-Kinsteerer nun wieder an seinen alten Arbeitsplatz zurückgekehrt. Von 2012 bis 2017 war Burghardt schon einmal OB – wohlgemerkt in Rüsselsheim.

www.wir-in-gg.de

Direkt in Groß-Gerau – und auch online für Sie da.



GUTE KÜCHEN KAUFT MAN HIER

Von klassisch bis hochmodern – hier finden Sie Ihre Traumküche: Direkt gegenüber vom Dornberger Bahnhof in Groß-Gerau. Oder online bei einer Live-Chat-Planung mit einem unserer Küchenexperten. Wir freuen uns auf Sie!

Heidenreich's
KÜCHEN WELT

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter
Tel: 06152 / 177 66 20

Küchenwelt von Möbel Heidenreich GmbH, Darmstädter Str. 123, 64521 Groß-Gerau
www.moebel-heidenreich.de/kuechenwelt/

Das WIR-Magazin auf Instagram: [wir.gg](https://www.instagram.com/wir.gg)



Valentinstag
14. Februar

Grisu

EVENTGASTRONOMIE
ALTE FEUERWEHR GROSS-GERAU



SASCHA WOLTER
IM GRISU
Neujahrs 20.01.

BBQ Wir starten das neue Jahr meisterlich. Sascha hat nicht nur Michelin Sterne, sondern ist auch Deutscher Meister am Grill & BBQ.

14.02. Valentinstag

Egal ob frisch verliebt oder langzeitglücklich – ein wundervolles 3-Gänge-Menü mit passenden Weinen.

08.03. Weltfrauentag

Liebe Damen, das ist Euer Tag und der wird gefeiert mit einem Flying Dinner, Champagner und Musik.

★ www.Grisu.events ★

Franziska Schröder ^{MAS}
Die Seele berühren

Psychotherapie (HP)
Psychoonkologie (DKG)
Supervision
Einzel, Paare, Familien

Privatpraxis für Psychotherapie (HP) www.gestalttherapie-gg.de
Bernhard-Lüdecke-Straße 25 | 64521 Groß-Gerau | T 06152 / 855 49 34

Roland Kappes pflegt in der Gemeinde Nauheim seit seinem Amtsantritt als Bürgermeister im Juli 2023 einen neuen ungewohnten Stil, der sich mit dem Begriff „Bürgernähe“ umschreiben lässt. Vorteilhaft dabei scheint sein Status als Parteilooser. Wie er vorankommt, was die nächsten, wichtigen Projekte sind und wie er Verantwortung übernimmt, schildert Kappes im Interview mit WIR-Redakteur Rainer Beutel.

Herr Kappes, wie läuft's als Nauheimer Bürgermeister? Alles sehr ungewohnt, oder gibt es Parallelen zu Ihrem bisherigen Beruf als Handwerksmeister?

Roland Kappes: Es läuft durchweg gut, wobei es natürlich noch Luft nach oben gibt. Im Vergleich zu meiner vorherigen Arbeit als Handwerksmeister erkenne ich deutliche Unterschiede. In meinem früheren Beruf trug ich Haftung und Verantwortung für eigenständig getroffene Entscheidungen. Als Bürgermeister erfolgt vermehrt Abstimmung, was zwar grundsätzlich positiv ist, jedoch auch manchmal schnelle Entscheidungen hemmt. Die Haftung und Verantwortung trage ich auch hier. Die Kommunikation in der Verwaltung unterscheidet sich ebenfalls wesentlich von meinem handwerklichen Hintergrund. Aber ich gewöhne mich daran, wobei ich Gegenwind dazu auch manchmal einfach in Kauf nehme. Ich sage oft was ich denke, so kennt man mich.

Welche guten Erfahrungen aus Ihrem früheren Berufsleben würden Sie gerne auf Ihre neuen Mitarbeiter in der Verwaltung oder sogar auf die gesamte Gemeinde übertragen?



Schon vor seiner Wahl packte Roland Kappes an und räumte beispielsweise morsches Holz beiseite.

Er sagt, was er denkt, weil: „So kennt man mich“

Roland Kappes: Mehr Spontaneität und weniger Bürokratie. Davon abgesehen bin ich der Meinung, dass eine konstruktive und fachübergreifende Kommunikation für gute Ergebnisse wichtig ist. Allgemein, unabhängig von Mitarbeitern und Gemeinde, habe ich die Erfahrung gemacht, dass eine gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe besser möglich ist, wenn man das Recht auf Rechthaben aufgibt. Innerhalb der Verwaltung wünsche ich mir offene Türen. Die Möglichkeit, Probleme offen anzusprechen zu können und Teamarbeit beschleunigen Lösungsfindungen. Vier oder sechs Augen sehen mehr als zwei Augen. Ein lösungsorientierter Umgang mit Problemen, Kritikfähigkeit und das Vertrauen auch in junge Mitarbeitende sind grund-

gend. Mögliche Fehler sollten erst einmal als wichtige Lerngelegenheiten betrachtet werden.

Sie blicken Ende 2023/Anfang 2024 auf eine große Aufgabe: In Kürze wird der erste Haushaltsplan, den Sie zu verantworten haben, eingebracht. Inwiefern wird darin Ihre Handschrift zu sehen sein?

Roland Kappes: Ich trage die Verantwortung als Bürgermeister für den Haushaltsplan, allerdings hatte ich keinen Einfluss auf negative Zahlen. Der Gemeindevorstand befindet sich gerade in der Phase der Aufstellung des Haushaltsplans. Es wurden notwendige Einsparungen vorgenommen, darunter die Verschiebung von Neubauprojekten und nicht dring-

lichen Renovierungen. Das stellt aber nur einen Aspekt dar, denn wir haben in verschiedenen Bereichen Anpassungen vorgenommen.

Vor welchen Herausforderungen steht die Gemeinde in den nächsten fünf Jahren?

Roland Kappes: Die Erstellung eines genehmigungsfähigen Finanzhaushaltes stellt eine der größten Herausforderungen dar. Der soziale Wohnungsbau sowie die Bewältigung von Leerständen und die Unterbringung von Bedürftigen sind ebenfalls wichtige Themen, genauso wie die Umsetzung der Tartanbahn im Sportpark. Die Vermarktung des neuen Gewerbeparks mit Blick auf Nachhaltigkeit wird ein wichtiger Punkt für die Wirtschaftsförderung.

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

Hirsch
Holzbau
Zimmerer- und Dachdecker
Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH

Hessenring 19 ■ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet

Telefon: 06152 / 95 04 60 ■ Telefax: 06152 / 95 04 62

E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ■ www.Hirsch-Holzbau.de

Allianz 

PEER GIESLER e.K. Generalvertretung der Allianz

Versicherung • Vorsorge • Vermögen

*Seit über 50 Jahren Kompetenz,
Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.*

Am Römerhof 23 • 64521 Groß-Gerau

Telefon 06152 2829 o. 2874 • Fax 06152 83798

e-Mail: agentur.giesler@allianz.de

Nachgefragt bei Roland Kappes

Wie gut funktioniert die Zusammenarbeit mit der örtlichen Politik?

Roland Kappes: Die Zusammenarbeit läuft im Großen und Ganzen positiv, wobei die Dynamik natürlich je nach Thema variiert. Bei Umweltfragen empfinde ich die Kooperation als besonders produktiv, und auch die Abstimmung zu Angelegenheiten rund um das Gewerbegebiet verläuft gut. Trotzdem gibt es Potenzial zur kontinuierlichen Verbesserung in der Gesamtheit der Zusammenarbeit.

Als parteiloser Verwaltungschef müssen Sie für eigene Ideen politische Mitstreiter finden, wenn es um Beschlüsse geht. Wie gelingt das bislang?

Roland Kappes: Die Betonung der Gemeindebelange über Einzelinteressen ist mein Ansatz. Dieser Grundsatz findet meistens Zustimmung, was die Suche nach politischer Unterstützung erleichtert. Eine klare Kommunikation und das Hervorheben des Gemeinwohls bilden hier die Grundlage für Erfolg.

Sie scheuen auch als Gemeindeglieder keine klaren Worte und haben schon, wenn man so will, für mehr Ehrlichkeit in der Politik plädiert. Könnten Sie sich vorstellen, auch als Kommunalpolitiker aktiv zu werden, also beispielsweise durch einen Parteieintritt?

Roland Kappes: Nein, ich möchte meine Meinungsfreiheit bewahren und unabhängig bleiben. Parteigrenzen entsprechen nicht meinen Prinzipien. Ich äußere meine Ansichten offen, unabhängig von politischen Loyalitäten.

In der Gemeindeverwaltung gibt es neben Ihnen mehrere neue Mitarbeiter in verantwortungs-

vollen Positionen. Bringen diese Kräfte neuen Schwung mit, oder ist die Eingewöhnungsphase so schwer, dass an neue Impulse noch nicht zu denken ist?

Roland Kappes: Klar ist, dass eine Integration immer etwas Zeit braucht. Mal mehr, mal weniger. Das kommt auch ganz auf den Typ Mensch an, der hinter der Position steht. Jeder macht seinen Job anders, abgesehen von Fachkenntnissen, die jeder einzelne mitbringt. Ich habe nicht den Eindruck, dass irgendwer wirklich ausgebremst ist. Durch den Wechsel an vielen Stellen gibt es überall gute Impulse. Die Früchte werden wir ganz sicher ernten.“

Gelingt es Ihnen, die Bevölkerung auf Ihrem Kurs mitzunehmen?

Roland Kappes: Die Unterstützung der Bevölkerung ist besonders dann leicht zu gewinnen, wenn es um ihre spezifischen Anliegen geht. Meine Praxis, direkt mit den Menschen in Kontakt zu treten, fördert das Verständnis für Entscheidungen. Durch offene und direkte Gespräche entsteht bei vielen Menschen im Laufe der Zeit ein tieferes Verständnis für die getroffenen Maßnahmen.

Wenn Sie das Rad zurückdrehen könnten: Würden Sie – Stand heute – wieder als Bürgermeister kandidieren?

Roland Kappes: Ja, die Amtsausübung als Bürgermeister erweitert meinen Horizont. Der abwechslungsreiche Alltag und die Auseinandersetzung mit den Belangen der Bevölkerung, einschließlich der Mitarbeitenden, bereichern meine tägliche Arbeit. Je mehr ich den Durchblick bekomme, desto größer ist meine Freude an dem was ich tue.

Kontakt: rkappes@nauheim.de



Dirk Hilbrecht – Ihr Rechtsanwalt für Vertragsrecht, Arbeitsrecht und Mietrecht

Telefonische Ersteinschätzung

Schildern Sie mir Ihr Anliegen und ich werde Ihnen eine Einschätzung geben, ob und wie ich Ihnen helfen kann.

Werden Sie Mandant

Erst, wenn Sie sich aktiv dazu entscheiden, dass ich Sie beraten und als Ihr Anwalt vertreten darf, kommt es zu einem Mandatsverhältnis.

DH Rechtsanwälte
Dirk Hilbrecht

Frankfurter Straße 4 • 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152 5108851
hilbrecht@dh-rechtsanwaelte.de



Handwerk mit Tradition
seit 1894



barthel
raumausstattung gmbh

Bodenbeläge
Wandbeläge
Gardinen
Sonnenschutz
Insektenschutz
Spanndecken
Polsterarbeiten



www.barthel-raumausstattung.de

Weiterstädter Str. 2
64572 Büttelborn

T. 06152-55900
F. 06152-56009

www.wir-in-gg.de

**Der Winter kommt schneller,
als man denkt.**

OGLBAU

Garten & Landschaftsbau GmbH

Jetzt Winterdienst buchen!

Groß-Gerau, Dornheim, Büttelborn,
Klein-Gerau & Worfelden
Gewerbe & Privat - 1 m² - 50.000 m²



Münchener Str. 17 • 64521 Groß-Gerau

Tel.: 06152/990 444-6

www.ogl-bau.de • E-Mail: info@ogl-bau.de



AW AUTOGLAS
WUTZKE
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung

Mobile Scheiben-Montage
Scheibentönungen
Steinschlag-Reparaturen

06158-918173
www.autoglas-wutzke.de



Bernd
Schöneberger
Bestattungen

Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, & Seebestattungen

Klein-Gerauer-Straße 12
64521 Groß-Gerau

Schreinerei + Bestattungen
Bernd Schöneberger
Neustraße 20, 64572 Worfelden

Telefon 06152 - 911219
www.bestattungen-schoeneberger.de

Kaminholzhandel Gran

Buche oder Eiche
ca. 33 cm lang, srm ab 140,- €

inkl. MWSt. und Lieferung
ab 3 srm auch andere Längen lieferbar

Tel.: 06 11 - 42 85 93 · 06 11 - 42 44 43

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 36 160
www.wm-aw.de (Fa.)

www.wir-in-gg.de



GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main

Ihr Internet-Magazin
für den Kreis Groß-Gerau.

Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen

www.gg-online.de

hjp-medien - Alemannenstr. - 64521 Groß-Gerau

Die Suche ist vorbei!

Das Hospiz für den Kreis soll im Stadtteil Auf Esch entstehen

Seit gut zweieinhalb Jahren gibt es inzwischen die Hospizstiftung Groß-Gerau, deren Mitglieder sich seither für die Errichtung eines Hospiz im Kreis engagieren. Nach zwei Rückschlägen ist zuletzt Bewegung in die Suche nach einem geeigneten Standort gekommen. Auf Esch wurde nun der ideale Platz für das Hospiz gefunden. WIR-Redakteur Ulf Krone hat zum aktuellen Stand des Projekts bei der Vorstandsvorsitzenden Petra Boulannouar nachgefragt.

Nach dem Erwerb eines Grundstücks im Stadtteil Auf Esch rückt die Realisierung des Projekts, ein stationäres Hospiz im Kreis Groß-Gerau zu errichten, endlich näher. Wie ist da der derzeitige Stand der Dinge?

Petra Boulannouar: Wir freuen uns sehr darüber, dass wir nun endlich den genauen Ort kennen, wo wir das stationäre Hospiz mit angeschlossenem Tageshospiz (das ist unser Alteinstellungsmerkmal) bauen können.

Jetzt geht die konkrete Planung los: Die drei Architekten in unserem Team haben das Grundstück eingehend untersucht und schon ein paar Ideen entwickelt, wie das Hospiz mit angeschlossenem Tageshospiz aussehen könnte, und sie haben den Raumbedarf mit allen medizinischen und verwaltungstechnischen Sonderräumen genau beschrieben. Die Bausubstanz der bestehenden Gebäude wird geprüft, d.h. es wird geprüft, ob die statischen Voraussetzungen für Aufstockung etc. gegeben sind, oder ob es besser ist, alles abzureißen und ganz neu zu bauen.

Es haben sich mehrere Architekten beworben. Aktuell sind wir dabei, ein Architekturbüro auszuwählen, das die Planung erstellt und den Bauantrag vorbereitet. Dieser soll noch in diesem Jahr beim Bauamt eingereicht werden, so dass idealerweise der Bau 2025 begonnen werden kann.

Nach zwei gescheiterten Anläufen hat es mit dem Grundstück Auf Esch endlich geklappt. Was war ausschlaggebend?

Petra Boulannouar: Ja, endlich hat es geklappt. Wir waren etwas enttäuscht, dass die Gespräche mit Kreisklinik und Landrat – die wir schon seit 2021 führen – nicht zu einem konkreten Bauplatz an der Klinik geführt haben. Nachdem dann auch noch ein Erweiterungsbau der Klinik selbst, in dem wir eine Etage mieten wollten, nicht so vorangekommen ist, wie uns zugesagt worden war, haben wir uns entschlossen, selbstständig auf die Suche nach einem Grundstück zu gehen. Uns lief die Zeit davon. Wir haben darum die örtliche Presse über die Problematik informiert, die dann darüber berichtete. Und wir haben uns an die Bürgerinnen und Bürger gewendet, die ein Grundstück zu verkaufen haben. Das führte in kurzer Zeit zu sechs Angeboten, die wir alle geprüft haben.

Glücklicherweise bekamen wir auch das Grundstück in der Tielter Straße angeboten. Das ist nicht nur vom Standort her optimal, sondern es ist auch vollkommen erschlossen, und wir können unabhängig von Dritten un-

sere Vorstellungen in dem Zeitrahmen verwirklichen, den wir uns vorgenommen haben. Das Grundstück selbst ist mit 1.700 m² etwas klein. Daher werden wir eine Grenzbebauung beantragen müssen, die die Stadt Groß-Gerau als Besitzerin des Grünstreifens im Europaring und unsere Nachbarin tangieren wird. Da wir eine enorme Zustimmung für unser Projekt in der Stadt haben, denken wir nicht, dass uns Steine in den Weg gelegt werden, und hoffen auf eine optimale Lösung für alle.

Am besten wäre es für die Gesamtplanung, wenn uns die Stadt derart entgegenkäme, dass wir den Grünstreifen für die Gartengestaltung des Hospizes mitnutzen können. Wir haben schon gehört, dass die Stadt die Überweisung des Grünstreifens an die Hospizstiftung wohlwollend prüfen will. Das ist schön, denn das stationäre Hospiz mit angeschlossenem Tageshospiz ist ein enorm wichtiges Projekt für die gesamte Bevölkerung in der Stadt und im Kreis. Das Hospiz wird nicht nur ein Ort sein, an dem kranke Menschen ihre letzten Wochen verbringen, sondern es wird auch für die Angehörigen eine wichtige Einrichtung sein, in der sie Trost und Hilfe erfahren.

Vergessen wir nicht, dass der Kreis Groß-Gerau der einzige Kreis in Südhessen ist, der noch nicht über ein stationäres Hospiz verfügt! Wir meinen, es lohnt sich, ein solch wichtiges Angebot aktiv zu unterstützen. Wir hoffen sehr, dass auf die zahlreichen politischen Erklärungen nun auch konkrete Taten folgen werden.

Hat sich der Kostenrahmen dadurch verändert, und wie sieht es bei der Finanzierung aus?

Petra Boulannouar: Wir konnten in den letzten Jahren schon viele Spenden sammeln. Etwas mehr als eine halbe Million Euro kam bis Ende 2023 zusammen, und das nur aufgrund von Kleinspenden. Damit können wir die Hälfte des Kaufpreises für das Grundstück bezahlen. Wir haben die Absicht, ein Crowdfunding zu starten, das uns noch zu einer Million Euro verhelfen soll.

Für den Bau wird natürlich viel, viel mehr Geld gebraucht. Die Einrichtung soll keine Wünsche offen lassen, sie soll hell, modern und wohnlich sein. Wir rechnen mit einer mittleren bis höheren siebenstelligen Summe. Dieses Geld müssen wir über die Kreissparkasse und die Volksbank finanzieren. Beide Geldhäuser haben hier schon ihre Kooperation zugesagt. Wie viel das Hospiz am Ende kosten wird, können wir erst sagen, wenn die Bauplanung fertig ist.



Die Vorstandsvorsitzende der Hospizstiftung
Petra Boulannouar

Um weitere Spenden zu akquirieren, werden wir unsere Marketingstrategie ausweiten. Wir arbeiten gerade an einer Broschüre, in der wir um aktive Unterstützung werben. Wir werden darin verschiedene Möglichkeiten wie Schenkungen, Vererben und Testament zugunsten der Hospizstiftung darstellen. Und wir bereiten eine Infobroschüre vor, um auch die hiesigen Unternehmen zu Großspenden motivieren zu können.

Des Weiteren schaffen wir für Privatleute die Möglichkeit, uns ein Darlehen mit einer Laufzeit von fünf bis acht Jahren zu einem moderaten Zinssatz zu geben. Damit können einzelne Menschen ihr Geld sinnvoll und solide in einem sozialen und regionalen Projekt investieren. Mit der Finanzierung über Crowd-Darlehen möchte die Hospizstiftung Bürgerinnen und Bürgern die direkte Teilhabe an einem wichtigen und sozial nachhaltigen Projekt ermöglichen. So kann das Netzwerk der Stiftung erweitert werden – und damit wird bürgerschaftliches Engagement in der Stiftung sogar noch verstärkt und ausgebaut.

Dieses Crowdlending wird mit der Heidelberger Firma Xavin organisiert, die auf die Art schon viele Projekte unterstützt hat. Nähere Informationen findet man unter www.xavin.eu.

Wann kann man, nach aktuellem Kenntnisstand, mit einer Fertigstellung des Hospiz rechnen?

Petra Boulannouar: Wir gehen davon aus, dass 2026 das Hospiz in Betrieb gehen wird und die ersten Gäste einziehen können.

Bis dahin ist noch einiges zu tun: Zuerst der Bau des Hospizes samt Ausstattung. Dann kommt die Suche nach gut ausgebildetem Personal mit viel Herz. Gefragt sind da Kompetenz und Empathie gleichermaßen. Außerdem sind wir natürlich in den Jahren vor Inbetriebnahme damit beschäftigt, Strukturen und Abläufe aufzubauen und zu verstetigen, damit sich alles einspielt und die Arbeit im und rund ums Hospiz vom ersten Augenblick an reibungslos vonstattengeht.

www.hospiz-gg.de

20. Januar bis 16. Februar 2024

Wir bauen um im Januar

Im Laden was Neues

Nach knapp 20 Jahren braucht unser Geschäft in der Groß-Gerauer Innenstadt mal was Neues. Deshalb bauen wir im Laden gerade um.

Währenddessen sind wir in der Werkstatt weiter für Sie da:
Im Januar über den Hofeingang.
(links neben dem Geschäft)



Ab 01.02.2024 sind wir dann wieder im neuen Laden für Sie da!

Die Werkstatt ist geöffnet:
Mo, Di, Do, Fr 10–12 Uhr,
14–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

fahrrad fuchs
ebike erlebniswelt

Darmstädter Str. 36 · 64521 Groß-Gerau · Tel. 06152/55795

Sichert

Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de

Bedachungen
Dachpenglerarbeiten
Zimmermannarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau



Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Dachdeckermeister Ron Sichert

Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau

Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de



Staplerservice Rhein-Main

Verkauf • Service • Miete



**Wir helfen bewegen.
Rufen Sie uns an!**

**Verkauf-Mi(e)t-Service-Ersatzteile
Reparaturen aller Staplerfabrikate**

St.-Florian-Straße 2
64521 Groß-Gerau

Telefon: 061 52 - 858 111
Telefax: 061 52 - 858 112

Mail: info@staplerservice-rhein-main.de
www.staplerservice-rhein-main.de

- ✓ Unterhaltsreinigung (Firmen, Hausverwaltungen, Praxen, Privat)
- ✓ Grund- und Sonderreinigung (Teppichböden, Entrümpelung)
- ✓ Solar-/Photovoltaikanlagenreinigung
- ✓ Glas- und Rahmenreinigung
- ✓ Baubegleitende Reinigung
- ✓ Mattenservice
- ✓ Außenanlagen
- ✓ Winterdienst

Die Eisbären kommen....

... und räumen auch bei Ihnen die „weiße Pracht“ weg!



Dienstleistungen mit Präzision
Armbrust

Gebäudedienste GmbH

Neuweg 16 • 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152 - 9576816

info@armbrust-service.de • www.armbrust-service.de

Ihr verlässlicher Partner in dieser schweren Zeit.

Media Südhessen Die Magazine der Region

Stellenanzeigen
Kombi für Südhessen

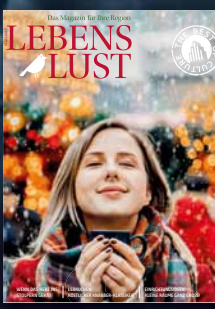
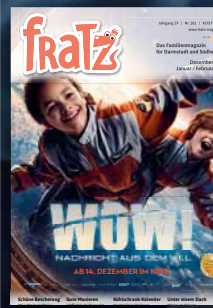
Ihre Werbung

13 Titel

275.000 Exemplare

Jetzt beraten lassen

Das WIR-Magazin
im Gerauer Land
www.wir-in-gg.de



Mit Vitamin B zur eigenen Wohnung

2018 war ich zu Gast bei der Neuen Wohnraumhilfe anlässlich des Starts des Projekts „Wir brauchen dein VITAMIN B“ (siehe WIR 275), das Menschen bei der Suche nach bezahlbarem Wohnraum unter die Arme greift. Fünf Jahre später ist es nun Zeit, bei Susanne Bluhm-Janßen und Azza Seferian von der Neuen Wohnraumhilfe einmal nachzufragen, ob das Vitamin B auch gewirkt hat.

Seit Fünf Jahren gibt es inzwischen das Projekt „Wir brauchen dein Vitamin B“ zur Wohnungssuche im Kreis Groß-Gerau. Erläutern Sie bitte noch einmal kurz, was es damit auf sich hat!

Susanne Bluhm-Janßen: Das Projekt „Wir brauchen dein VITAMIN B“ wurde im Auftrag des Kreises ins Leben gerufen, um bezahlbaren Wohnraum für wohnungslose und geflüchtete Menschen zu akquirieren und zu vermitteln. Das innovative Konzept setzt dabei auf die Bedeutung von Beziehungen (VITAMIN B) und arbeitet eng mit relevanten Beteiligten im Kreis zusammen. Der Zugang zu einer eigenen Wohnung erfolgt oft über Beziehungen, ein Privileg, das Menschen in schwierigen Lebenssituationen oft verwehrt bleibt. Das Projekt schließt diese Lücke, indem es nicht nur Wohnraum vermittelt, sondern auch aktiv Beziehungen zwischen Wohnungssuchenden und Vermieter/innen herstellt. Neben einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne hat VITAMIN B sich auch durch langfristige begleitende Unterstützung, aktive Wohnungsakquise sowie Beratungsgespräche, Coachings und Schulungen zum Thema Wohnungssuche profiliert. Das Projekt begleitet nicht nur Menschen in ein neues Zuhause, sondern fördert auch die aktive Integration von wohnungslosen und geflüchteten Menschen in die Gesellschaft und rückt dabei die Dringlichkeit des bezahlbaren Wohnraums in den Fokus.



Das Team der Neuen Wohnraumhilfe mit Susanne Bluhm-Janßen (3.v.l.) und Azza Seferian (3.v.r.).

Wie fällt Ihr Fazit der ersten fünf Jahre aus? Wirkt „Vitamin B“?

Susanne Bluhm-Janßen: Das Fazit der ersten fünf Jahre des Projekts „Wir brauchen dein VITAMIN B“ ist äußerst positiv. Das Projekt hat sich als erfolgreich erwiesen und eine bedeutende Rolle dabei gespielt, bezahlbaren Wohnraum für Menschen in Wohnungsnot im Kreis zu schaffen. Die Zahl von über 300 vermittelten Personen in weit über 100 Wohnungen seit dem Start des Projekts im Jahr 2018 unterstreicht die Wirksamkeit des innovativen Ansatzes, der auf dem Prinzip von Beziehungen basiert. Das Projekt VITAMIN B hat nicht nur quantifizierbare Erfolge erzielt, sondern auch eine breite öffentliche Aufmerksamkeit auf das drängende Thema bezahlbarer Wohnraum gelenkt, was sich unter anderem durch die Prä-

senz des Projekts in den sozialen Medien mit insgesamt über 1.000 Followern auf Facebook und Instagram zeigt.

VITAMIN B leistet nicht nur konkrete Hilfe für Menschen in Wohnungsnot, sondern schafft eine Plattform, die das Bewusstsein für die Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt schärft. Es ist nicht nur ein lokales Projekt, sondern eine echte Erfolgsgeschichte, die als Beispiel für innovative Ansätze in der Wohnungssuche dienen kann. Wir werden immer wieder auch überregional angefragt, um VITAMIN B vorzustellen. So möchten wir das Konzept und den positiven Einfluss auf die Gemeinschaft teilen und zeigen, wie innovative Ansätze und kreative Ideen, selbst auf einem angespannten Wohnungsmarkt, erfolgreich sein können.

Hat sich an der prekären Situation für Wohnungssuchende seither etwas verändert? Die Flüchtlingsproblematik beispielsweise hat sich durch den Ukraine-Krieg ja noch einmal drastisch verschärft.

Azza Seferian: Es ist schwierig, eine allgemeine Aussage zur Veränderung der prekären Situation für Wohnungssuchende zu machen. Unsere Erfahrung ist, dass VITAMIN B positive Veränderungen in der Wahrnehmung Menschen in Wohnungsnotlagen bewirkt hat. Durch die Vermittlung stabiler Mietverhältnisse und deren langfristige Begleitung fördert VITAMIN B insgesamt die gelungene Integration der neuen Mietparteien in die neue Nachbarschaft und den Wohnort.

Sie verfolgen die Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt und sind dicht dran an den Menschen, die nach Wohnraum suchen. Wie fällt diesbezüglich Ihre Prognose für die Zukunft aus?

Azza Seferian: Die Prognose für die Zukunft des Wohnungsmarkts ist abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, hierzu zählen beispielsweise wirtschaftliche Entwicklungen, Bevölkerungszuwachs oder auch politische Maßnahmen. In vielen Regionen wird die Nachfrage nach Wohnraum voraussichtlich weiter steigen. Daher ist die Ergreifung von zielführenden Maßnahmen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ein drängendes und gesamtgesellschaftliches Thema. Innovative Ansätze wie VITAMIN B zeigen, wie neue Wege und Ideen diesen Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt erfolgreich begegnen können.

Aufgezeichnet von Ulf Krone

Dornheimer Bild des Monats

Dieses Bild hat uns Meinhard Semmler, 2. Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV), zugesendet, weil sich der HGV zurzeit in einem Projekt mit der Käserei von Adam Kleinböhl beschäftigt. Geplant ist, 2024 in der Friedrich-Ebert-Straße 11 eine Info-Tafel anzubringen, um an die Geschichte dieses Betriebes (von 1908 bis 1977) in Dornheim zu erinnern. Zu dem Bild haben wir folgende Fragen:

- (1) Was verrät dieses Foto über den Ablauf im Produktionsprozess der Handkäseherstellung?
- (2) Wer kann das Foto zeitlich einordnen und die beschäftigten Personen wiedererkennen?
- (3) Was ist noch allgemein bekannt über diese Käserei?

Wer hierzu Informationen beisteuern kann oder Details zum aktuellen Bild hat, kann unter der Nummer 06152/57499 Kontakt aufnehmen.



FACHANWALT FÜR ARBEITS- MEDIZIN- u. SOZIALRECHT

Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung

RA u. Mediator Matthias Weiland

Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de



Endlich kalt.
Wir haben von Kopf bis Fuß die passende Kleidung:
Auf ausgewählte Artikel - **20 % Rabatt und stark reduzierte Einzelteile.** (nur auf Lagerware)

All' das und noch viel mehr...
gibt's in Groß-Gerau:

Wir sind auch
auf Instagram

**Allwetter
Laden**

Darmstädter Str. 30 · 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/86062
www.allwetter-laden.de · info@allwetter-laden.de



**GÜNTHER
NOLD**
BAUUNTERNEHMEN
Inh. Dominik Nold

Sudetenstr. 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-7241
Fax 06152-909737

**PARTNER
DER
FEUERWEHR**

**Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung
Pflasterarbeiten**

www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de



**Feldmann
Bestattungen**

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

06152 58 859

Hessenring 13 - Büttelborn - www.schreinereifeldmann.de
schreinerei.feldmann@t-online.de

Alternative Förderung an den BSGG

In der Schule sollen Lernende Fachkompetenzen, Personalkompetenzen, Sozialkompetenzen sowie Methoden- und Medienkompetenzen erlernen. Zum Erreichen der Lernziele stehen den unterrichtenden Lehrkräften in jedem Schuljahr Curricula und Handreichungen zur Verfügung.

Alle Lernenden werden also an einem gemeinsamen Ziel gemessen. Die Lernenden der Beruflichen Schulen Groß-Gerau haben jedoch verschiedene Entwicklungs- und Lernstände, welche in den allgemeinen Lernzielen unberücksichtigt bleiben. Nicht nur die Corona-Pandemie hat einen Einfluss auf die Entwicklung der Lernenden genommen; in der Entwicklung spielen interne sowie externe Einflüsse eine Rolle. Den Lehrkräften der Beruflichen Schulen Groß-Gerau liegt nicht nur das Vermitteln von Kompetenzen am Herzen, sondern auch die sozial-emotionale Entwicklung und damit die Stärkung der Lernenden ist ihnen wichtig.

Im Schuljahr 2022/2023 haben sich Julia Haunschild, Anne Hütte sowie Sabrina Schaffroth zu Entwicklungspädagoginnen zertifizieren lassen. Im Rahmen einer einjährigen ETEP-Fortbildung (Entwicklungstherapie und -psychologie) haben die drei Lehrerinnen der Beruflichen Schulen Groß-Gerau erlernt, wie der Entwicklungsstand von Lernenden diagnostiziert werden kann. Anders als in den Curricula besteht das Ziel von ETEP nicht darin, die Defizite der zu erreichenden Kompetenzen des jeweiligen Schuljahres zu diagnostizieren. Vielmehr soll die Entwicklung gefördert werden. Mit Hilfe eines Diagnosebogens

75 Jahre Tennisclub Rot-Weiß

Auf den Tag genau 75 Jahre nach Gründung des Tennisclubs Rot-Weiß Groß-Gerau (TC Groß-Gerau) begehen die Mitglieder das Jubiläum mit einer akademischen Feier am 30. Januar ab 18 Uhr im Hotel Adler in der Kreisstadt.

Bereits Ende 1948 hatten sich einige Tennis-begeisterte Groß-Gerauer zusammengetan, um einen Tennisverein zu gründen, was dann schließlich am 30. Januar 1949 in die Tat umgesetzt worden war. Dafür hatten die damals 40 Mitglieder auf Initiative von Dr. Willi Lohr auf einem Gelände am Groß-Gerauer Wasserturm zwei Tennisplätze angelegt, Toiletten und Umkleemöglichkeiten sowie eine Umzäunung errichtet.

In den folgenden Jahren und Jahrzehnten wuchs der Verein stetig, das Training wurde organisiert, und erste Mannschaften bildeten sich. 1970 trat das Gründungsmitglied Dr. Willi Lohr nach 22 Jahren als Vereinsvorsitzender ab. Zu diesem Zeitpunkt hatte der TC Rot-Weiß bereits mehr als 250 Mitglieder.

Anfang der 80er Jahre stellte die Stadt dem Verein ein Gelände an der Dornberger Pforte für insgesamt sechs Plätze zur Verfügung, da die mittlerweile auf vier Plätze mit Flutlicht erweiterte Anlage am

Wasserturm nicht mehr ausreichend war. Inzwischen nahmen nämlich bereits elf Mannschaften an der Medenrunde teil. Und so war auch der Entschluss, ein eigenes Vereinsheim zu bauen, das schließlich 1984 seiner Bestimmung übergeben werden konnte, nur konsequent.

Zum 40jährigen Bestehen 1989 spielten einige Mannschaften bereits auf Landesebene, und die Seniorinnen stiegen zum vierten Mal in Folge auf, so dass der Verein im Jahr darauf der Stadt auch die drei kommunalen Plätze neben der Anlage abkaufte. Denn dank Steffi Graf und Boris Becker war Deutschland im Tennis-Fieber, was 1992 dazu führte, das der TC Rot-Weiß mit 522 Mitgliedern den Höchststand in seiner Geschichte verzeichnen konnte. Leider hielt dieser Trend nicht an, und so musste man in der zweiten Hälfte der 90er sowie in den Nuller-Jahren wieder einen Mitgliederschwund auf am Ende unter 280 zur Kenntnis nehmen. In



Sabrina Schaffroth

ist Studienrätin für Mathematik und Wirtschaft an den Beruflichen Schulen GG; Sabrina.schaffroth@bsgg.net

werden die Lernenden in ihrem Entwicklungsstand diagnostiziert. Die Förderung setzt bei den Stärken an. Die Unterrichtsssettings werden also so gewählt, dass die Lernenden trotz möglicher Rückstände Erfolge erzielen und sich somit weiterentwickeln können.

Aufgrund der positiven Erfahrung mit diesem alternativen Ansatz wollen sich die Beruflichen Schulen Groß-Gerau diesbezüglich weiterentwickeln. Dabei dienen Julia Haunschild, Anne Hütter sowie Sabrina Schaffroth nicht nur als Multiplikatorinnen und beratende Unterstützung im Kollegium, auch lassen sich im Schuljahr 2023/2024 weitere drei Lehrkräfte zertifizieren.



dieser Zeit gab es auch in der Vereinsführung viele Wechsel, was sich erst änderte, als Doris Weiter 2009 den Vorsitz übernahm. Unter ihrer Leitung konnten die Mitgliederzahlen und die finanziellen Verhältnisse des Vereins stabilisiert, ein Förderkader für Jugendspieler gegründet und 2011 ein erstes LK-Turnier (Leistungsklassen-Turnier) durchgeführt werden – als einer der ersten Vereine.

Nach wie vor ist der TC Rot-Weiß nicht aus der sportlichen Landschaft der Region wegzudenken. Durch die Corona-Pandemie ist man stabil hindurchgekommen und hat inzwischen zahlreiche Mannschaften in den höchsten hessischen Ligen etabliert. Die Mitgliederzahl liegt derzeit konstant bei etwa 300, und die Leistungsdichte ist hoch. So können die Mitglieder letztlich zufrieden auf 75 Jahre TC Rot-Weiß zurückblicken und sich alle Tennisfans auf weitere Veranstaltungen wie das große Sommerfest mit Tennisstar Mischa Zverev im vergangenen August und attraktive Turniere freuen oder einfach selbst ein paar Bälle schlagen. www.tc-gross-gerau.de

20. Januar bis 16. Februar 2024



Machen Sie Ihren Job. Den Rest machen wir!

- Buchführung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private Steuererklärungen

DBB DATA Beratungs- und
Betreuungsgesellschaft mbH
Steuerberatungsgesellschaft



64521 Groß-Gerau • Sankt-Florian-Straße 2
Tel.: 0 6152/7118-0 • www.dbbdata.de

www.wir-in-gg.de



Jetzt spenden!

Spenden Sie für ein
stationäres Hospiz im
Landkreis Groß-Gerau.

www.hospiz-gg.de

Uia PayPal:

paypal@hospiz-gg.de

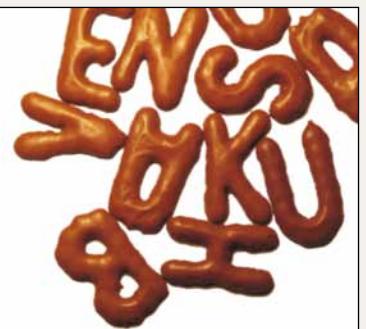
Per Überweisung:

Hospizstiftung GG
IBAN DE72 5085 2553 0016 1373 33
Kreissparkasse GG

Hospizstiftung GG
IBAN DE81 5089 0000 0068 1297 02
Volksbank Groß-Gerau

Das WIR-Magazin auf Instagram: [wir.gg](https://www.instagram.com/wir.gg)

Gestalten.
Drucken.
Beschriften.
Medien und
Werbetechnik



werbewerk:

Ihr Werbe- und Druckdienstleister mit Herz und Verstand
michael.schleidt@werbewerk.info • Tel. 06152-51163

THE BLUE SHEEP PROJECT



THE BLUE SHEEP PROJECT

Ein blaues Schaf reist um die halbe Welt

Fotos und Geschichten von Thomas Goos



45€

Ein Bildband und Buchprojekt für Hoffnung und Zuversicht. Mit dem blauen Schaf durch fünf Länder über 4 Kontinente. Die Botschaft vom blauen Schaf, das alle gleich sind und jeder wichtig ist, ging durch die halbe Welt.

Fotos und erlebte Geschichten von Thomas Goos (Fotograf und Autor). Erhältlich im Buchhandel ISBN: 973-3-00-0749681 oder im Blauverlag: www.blauverlag.de

The Blue Sheep Project unterstützt mit dem Verkauf der Bücher die Hospiz Stiftung Groß-Gerau: 10 Euro für jedes verkaufte Buch.



Blauverlag: www.blauverlag.de
Thomas Goos, 0171-4936636
Grüner Weg 14, 64521 Groß-Gerau

Das am besten gehütete Geheimnis der Kunst

Mit Siggli Liersch durch die Welt der Mail Art



Mail Art ist eine moderne Kunstströmung, die sich über ihre Vernetzung durch den Postversand definiert. Bereits Anfang der 60er Jahre begründete der amerikanische Künstler Ray Johnson mit der New York Correspondance School ein Netzwerk von Korrespondenzpartnern, mit denen er auf postalischen Wege Kunstaktionen durchführte. Dieses Netzwerk gilt als Ursprung und Beginn der Mail-Art-Szene, die bis heute enorm angewachsen ist und sich über die gesamte (Kunst-)Welt erstreckt – jedoch ohne große Ausstellungen, ohne den Kommerz, der in den vergangenen 150 Jahren aus der Kunst einen Kunstmarkt destilliert hat. Aber eben auch ohne große Öffentlichkeit oder Reichweite.

Bei einem Besuch bei Siggli Liersch, seines Zeichens WIR-Kolumnist, Liedermacher, Schriftsteller, Lehrer, Redakteur – und Mail-Art-Künstler – tauche ich ein in eine Welt, in der alles zu Kunst wird oder werden kann, von der Briefmarke über Zeitungsausschnitte, Werbeanzeigen, Zitate und allerlei Bastelzubehör bis hin zu Standbildaufnahmen aus Filmen oder auch Werke anderer Künstler. Grundsätzlich ist alles erlaubt.

Dazu werden Aufrufe gestartet, sich an einem Mail-Art-Projekt zu beteiligen, sei es zu einem bestimmten Thema, in einer vorgegebenen Form oder völlig frei, und die Künstler senden dann ihre Werke auf dem Postweg, zumeist im Postkarten- oder Briefformat, an den Initiator. Besonders seit den 90er Jahren haben die aus diesen Sammlungen entwickelten Hefte und Reihen an Bedeutung gewonnen. So werden die an den Projekten teilnehmenden Künstler aufgefordert, eine bestimmte Auflage, zumeist im zweistelligen Bereich, ihres Werks zu senden, so dass

daraus dann ein entsprechendes Künstlerbuch nur mit Originalen entstehen kann, das es im Endeffekt bloß wenige Dutzend Mal gibt.

Weltweit demokratisch

Siggli Liersch hat unzählige solcher exklusiven Kunstwerke, die immer auch eine seiner Arbeiten enthalten, in seinem Schrank stehen. Die von Quebec in Kanada aus von R.F. Côté realisierte Reihe „Circulaire132“ ist eines von zahlreichen Mail-Art-Projekten, zu denen er seit seinem ersten Kontakt mit der Kunstform in den 90er Jahren eigene Werke beigetragen hat, mit seiner ganz eigenen Handschrift, einer Mischung aus spitzbübischem Humor, unbändiger Kreativität und dem Willen, unsere Gegenwart und ihre Verwerfungen künstlerisch zu kommentieren. Das in Deutschland entstehende, wunderschön in einer Box präsentierte „TicTac“ in einer Auflage von nur 25 Exemplaren von 25 Künstlern ist ein weiteres.



In einem seiner Werke prägte Siggli Liersch den auf die Mail Art bezogenen Ausspruch „Weltweit demokratisch“, und das ist die Kunstform auch tatsächlich, wenngleich der Begriff Kunstform eigentlich nicht ganz richtig ist. Denn in der Mail Art ist jede künstlerische Form denkbar, von Malerei, gleich ob gegenständlich oder abstrakt, über Collagen und Drucktechniken bis hin zu Texten. Sogar Figürliches ist, falls klein genug, denkbar, bloß mit Aktions- oder Performance-Kunst und Musik wird es auf postalischen Wege schwierig. Aber jeder ist

hoffnung-fuer-kinder.de



Spendenkonto IBAN: DE59 5089 0000 0000 1616 16

Wir machen Kinder ein bisschen glücklicher.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.





willkommen, ein Künstler zu sein und sich kreativ auszudrücken, was letztlich die Erfüllung des berühmten Postulats von Andy Warhol darstellt, der sagte, dass jeder Mensch für fünfzehn Minuten in seinem Leben ein Künstler sei.

Mail Art ist präzise formuliert eher eine Distributionsform für Kunst, eine Verteilungsform, die auf den postalischen Weg beschränkt ist – ohne Galerien und Museen, ohne Kataloge und Werbung. Dadurch erlangt Mail Art eine Exklusivität, die besonders die Luxus-Industrie, allen voran die Akteure des weltweiten Kunstmarkts, aber ebenso Schmuckhändler, die Hersteller von Super-Sportwagen oder Modedesigner gern bewusst erschaffen – oder auch nur vorgaukeln, um diese dann an ihre zahlungskräftige Kundschaft mit möglichst hohem Gewinn zu verkaufen.

An diesem Punkt zeigt sich allerdings auch das Problem der Mail Art. Sie ist in einem derart hohen Maße exklusiv, dass sie dadurch vielfach irrelevant wird. Folgt man nämlich der Frage, ob etwas, zum Beispiel ein Ereignis oder eben ein Kunstwerk, überhaupt geschehen ist oder existiert, wenn es niemand beobachtet (hat), dann sind die im Bereich der Mail Art entstandenen Werke tatsächlich bedeutungslos und kaum existent. Denn sie sind nur den daran beteiligten Künstlern und eventuell ihrer Familie und Freunden bekannt, wenngleich verschiedene Museen rund um die Welt schon vor Jahren begonnen haben, Mail Art zu sammeln und diese in kuratierten Ausstellungen der Öffentlichkeit zu präsentieren. Doch bei einer solchen Ausstellung gehen natürlich sowohl die Unmittelbarkeit als auch der direkte Bezug zu einer bestimmten Zeit und einer bestimmten gesellschaftlichen oder politischen Situation verloren, die die Mail Art eigentlich auszeichnen. Noch komplizierter

ist die Sache bei der wohl spannendsten Form der Mail Art, wenn ein Künstler ein Werk als eine Art Vorlage erschafft und diese dann an einen anderen Künstler sendet. Der fügt dem Werk etwas hinzu und sendet es wiederum weiter an den nächsten, der seinerseits etwas an dem Werk verändert oder ergänzt, und so fort. Zwar steht am Ende dieses Prozesses ein einzelnes Kunstwerk, das theoretisch als Werk eines Künstlerkollektivs auch ausgestellt werden könnte, aber in Wirklichkeit handelt es sich um viele Kunstwerke, von denen bis auf jenes letzte alle anderen verschwunden sind, da sie erweitert oder verändert wurden.

Bei der Beschäftigung mit Siggi Lierschs Arbeiten, aber auch denen der zahlreichen anderen nationalen und internationalen Künstler, präsentiert sich mir die Mail Art als Kunstgeschichte im Mikroformat. Es gibt kleine Gemälde, Karikaturen, Grafiken, die sich mit allgemeinen gesellschaftlichen oder politischen, aber genauso mit privaten Themen beschäftigen. Es gibt Werke, die sich auf die großen Themen der Kunstgeschichte oder sogar gleich auf konkrete Werke beziehen, und es gibt den Raum für völlig Neues, Experimentelles. Nicht umsonst fühlten sich die Protagonisten der Mail Art schon immer dem Dadaismus und der Fluxus-Bewegung verbunden. Alles kann, nichts muss. Doch wer das alles sehen und erleben will, braucht einen Mail-Art-Künstler in der Familie oder dem Freundeskreis oder muss selbst zu einem werden und mitmachen.

Immerhin eröffnen die neuen Möglichkeiten der digitalen Welt mittlerweile auch Räume für die Mail Art. Immer mehr Künstler präsentieren ihre Werke und Projekte im Internet auf Blogs, was zumindest für eine gewisse Öffentlichkeit sorgt. Denn bei vielen Werken wäre es durchaus schade, wenn sie ungesehen verschwänden.

Gesehen. Gekauft. Gespart.

Jetzt Probefahrt
vereinbaren



Viele Modelle jetzt
besonders günstig

T-Roc Life 1.0 TSI OPF 81 kW 6-Gang

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,4-5,9; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 146-135. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.¹

Ausstattung: Digital Cockpit, App-Connect für Apple CarPlay und Android Auto, Parklenkassistent "Park Assist" inkl. Einparkhilfe, 4 Leichtmetallräder, LED-Scheinwerfer u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung:	999,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	199,00 €²

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Gültig bis zum 31.03.2024. Stand 01/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. ² Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz.



Ihr Volkswagen Partner

autohaus
Lämmerrmann

Autohaus Lämmerrmann GmbH
Mainzer Straße 72, 64521 Groß-Gerau,
Tel. +49 6152 93180, <http://www.vw-laemmermann.de>

Im Briefkasten, nicht irgendwo ...

Bis zu 65.000 Haushalte mit
unseren Partner-Magazinen.

Im Gespräch bleiben: wir-in-gg.de





Die BeNe Stiftung ist das Herzensanliegen eines Groß-Gerauer Bürgers. Zweimal jährlich unterstützen wir, dem Stiftungszweck folgend, Projekte im Kreis Groß-Gerau. Was ist Ihr Projekt für die Gemeinschaft? Jetzt bewerben.

BeNe
STIFTUNG
BERND NEUMANN



www.benestiftung.de
Spendenkonto:
DE02 5089 0000 0066 2016 00
Volksbank Darmstadt-Südhessen

www.wir-in-gg.de



Gute Vorsätze?
Schnuppernachmittag mit
Fitnessprogramm



21.1.2024
14 - 18 Uhr
Friedrich-Ebert-
Schule, Sporthalle
64347 Griesheim

Mit den Döring-Brüdern auf der Büttelborner Babbelbank

VUN DE GASS ERUNNER ...
und rein in die TV-Tornhall **Fr. 1. März 19.30 Uhr**

Florian Sitzmann, der „halbe Mann“ ist einfach ein ganzer Kerl – und fährt mit seinem Handbike von Hamburg nach Garmisch-Partenkirchen. Nach dem Start des Films zu seiner Benefiz-Tour hat der seit einem Motorradunfall im Rollstuhl sitzende Sitzmann noch mehr zu erzählen, z.B. von einem neuen Buch und großen Plänen.

Vvk.: 18 € zzgl. Gebühren,
Abendkasse 21 €

Die fünfte Jahreszeit

Weiberfastnachtsparty in Büttelborn



HELAU! Dieses Jahr gibt's wieder eine Weiberfastnachtsparty mit Livemusik für Fastnachtsbegeisterte. Seid dabei, habt Spaß und tanzt mit „Einer Band namens Wanda“!

Auch unsere coole Bar mit Cocktails und vielen anderen Getränken steht für Euch bereit – dafür haben wir gesorgt. Deshalb, jedem Bescheid sagen und am 8. Februar 2024 um 21:00 Uhr ab nach Büttelborn ins Volkshaus (Saalöffnung ab 20 Uhr)! Tickets gibt es an der Abendkasse, der Eintritt kostet 10,- Euro.

Ute Astheimer

ist Mitglied im Vorstand der SKV Büttelborn;
ute.astheimer@skv-buettelborn.de

27. Januar, 20.11 Uhr, Groß-Gerau

Prunksitzung CVG. Motto: „Strand und Palmen überall, beim CVG ist Karneval“ Stadthalle GG.

28. Januar, 14.11 Uhr, Dornheim

Fastnachts Familien-Sitzung. Motto: „Die CGD treibt's bunt – Fastnacht auf den Meeresgrund“ in der Riedhalle, Am Sportfeld 1.

3. Februar, 19.11 Uhr, Dornheim

Große Prunksitzung der CGD in der Riedhalle

11. Februar, 14.11 Uhr

Rosensonntagszug Büttelborn, Verant.: BCA Rosensonntagszug Astheim

19. Februar, 15 Uhr

Café Extra für Kinder: Zauberer Manioli mit seinem Kinderzauberprogramm zu Gast im Café Extra, Büttelborn, Schulstraße 17, Tel. 06152-178868



Theater Rüsselsheim

Putin wird entsorgt

Lars Reichow blickt im Großen Haus des Rüsselsheimer Theaters am Donnerstag, 29. Februar, musikalisch auf das Jahr zurück. Dann heißt es: Kabarett vom Feinsten. Der Mainzer lädt zu einem unterhaltsamen musikalischen Jahresrückblick ein und sinniert mit dem Schalk im Nacken, viel Wortwitz und den Händen auf dem Klavier über Höhepunkte von 2023. Was ist passiert im letzten Jahr? Was hätte passieren müssen? Seine Vorschläge? Aus der Ampel wird ein Kreisel, aus der FDP eine Wärmepumpe. Und Putin müsste den Planeten durch die Kanalisation verlassen. Kurzum: Reichow bietet gute Nachrichten aus einer suboptimalen Welt. Beginn ist um 20 Uhr. Einlass ist ab 19 Uhr. Tickets und Ermäßigungen sind online und in den Servicestellen von Kultur123 Stadt Rüsselsheim erhältlich. Eintritt: 31,60 Euro pro Person.

Von Rainer Beutel



Er nennt sich auch Klaviator: Kabarettist Lars Reichow. Foto: Mario Andreyra

Nur die Lüge zählt – Stand-up-Kabarett.

In diesem neuen Programm dreht sich alles um die Lüge in all ihren Ausprägungen. Gelogen wird ständig und überall. Dabei gibt es harmlose Lügen oder Lügen, um den anderen nicht zu verletzen. So wie das Lob der Eltern für das selbstgemalte Kinderbild, wenn man gleichzeitig denkt: „Hoffentlich bekommt das Jugendamt das nie zu Gesicht!“



So. 4. Febr. 18.00 Uhr

THOMAS SCHRECKENBERGER

Vvk.: 18 € zzgl. Gebühren,
Abendkasse 21 €

CAFE EXTRA
Büttelborn
Leben. Wohnen. Arbeiten.

Kommunale
Kleinkunstbühne Café Extra
Schulstraße 17, 64572 Büttelborn
Karten Vvk: www.CafeExtra.de
Veranstalter: Fachdienst Kultur
der Gemeinde Büttelborn,
Telefon 06152 1788-45

ÜWG
Überlandwerk Groß-Gerau GmbH

ztix
www.cafeextra.de

**Sparkassen-Stiftung
Groß-Gerau**

Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3
Tel. 06152-7164501 (Info u. Anm.)
Öffnungszeiten:
Sa. 10-12, So. 13-17 Uhr

bis 10. März 2024



Mario Derra: Das Hessische Ried.
Holzschnitt, Radierung & Lithographie im Stadtmuseum GG.

25. Januar, 19.30 Uhr

Gerhard Bökel zur deutschen Besatzung in Frankreich und dem Fortleben in der hessischen Justiz nach 1945. Lesung mit dem Autor und früheren hessischen Innenminister. Eintritt frei. Info 06152-7164501

jeden Montag, 18.30– 19.30 Uhr

ZUMBA mit Caterina Lochmann in Berkach, Dorfgemeinschaftshaus, Info-Tel. 0171-7974329

21. Januar, 11–18 Uhr

Hochzeitsmesse Groß-Gerau Stadthalle, Jahnstr. 14. „Klein, Fein, Regional“ im gemütlichen, stressfreien Ambiente und in persönlichen Gesprächen, möchten die Aussteller die neuesten Trends für die Hochzeit vorstellen. Verant.: TV1846 GG.

27. Januar, 19 Uhr

Shoa-Gedenktag der Befreiung von Auschwitz – Auschwitz durch die Fotolinse und Hörbeispiele (Auschwitzprozesse) in der ehem. Synagoge Riedstadt-Erfelden, Neugasse 43. Verant.: Förderverein Jüdische Geschichte u. Kultur im Kreis Groß-Gerau e.V. Der Eintritt ist frei.

28. Januar, 14 – 17 Uhr

Schatzinsel Kühkopf: Naturforscherverkstatt – Tiere im Winter Exkursion/Workshop für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, Teilnahme kostenfrei. Info/Anm. UBZ, schatzinselkuekopf.hessen

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9,
Tel. 06142-835931
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. bis
So. 10-18 Uhr, Mi. 10-20 Uhr

bis 3. März 2024 verlängert



Frida Kahlo. Ihre Fotografien sind eine Reihe von Bildern ihres fotografischen Nachlasses, die bis vor kurzem völlig unbekannt waren. 241 Fotos zeigen neue Erkenntnisse zum Verständnis einer der ikonischsten Figuren des 20. Jh. Dank der Sammlung von Frida Kahlo wird es möglich, die ureigene Geschichte dieser starken Persönlichkeit offenzulegen und ihr Land in der Zeit zu zeigen, in der sie lebte. Die Leihgaben stammen aus dem Frida Kahlo Museum, Mexiko. www.opelvillen.de

4. Februar, 18 Uhr

Vortrag: „Der geheimnisvolle Vater“ von Prof. Dr. Gaby Franger und Dr. Rainer Huhle aus Nürnberg in Koop. mit Instituto Cervantes, Ffm.

5. Februar, 17 Uhr

Mexican Monday – „Fridas Worte“ Vortrag von Dr. Beate Kemfert.

Evang. Stadtkirche Groß-Gerau:

Tel. 06152-910280
www.stadtkirche-gross-gerau.de
26. Januar, 19 Uhr: Taizé-Andacht
28. Januar, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Helmut Bernhard
4. Februar, 14 Uhr: Ordination Pfarrerin Josefine Haas Propst Stephan Arras, Dekanin Heike Mause, Pfr. Helmut Bernhard
11. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Josefine Haas
16. Februar, 19 Uhr: Taizé-Andacht
18. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Helmut Bernhard

MGO Manuka Honig Die Originale
Ihr Reformhaus® berät Sie gern zu den individuellen Anwendungsmöglichkeiten!
Dr. Sabine Gräff-Luding
Kirchstr./Ecke Sandbühl,
Groß-Gerau, Tel. 06152-910220

Weiber FASTNACHTSPARTY
im Volkshaus Büttelborn

Livemusik mit
... eine Band namens
W WANDA

am
8. Feb. 2024
21:00 Uhr
Saalöffnung 20 Uhr

Cooler Cocktailbar

Eintritt:
Abendkasse: 10,- Euro

Sport- und Kulturverein 1904/46 e.V.
SKV BÜTTELBORN

BESTATTUNGEN JOCKEL

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung und Begleitung

Sprechen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen.

Darmstädter Str. 65 - 64572 Büttelborn
Tel. 06152 55089 & 0171 3136920
E-Mail p.jockel@web.de

Unsere Service-Leistungen

- ◇ Batteriewechsel
- ◇ Uhrband kürzen
- ◇ Perlketten knüpfen
- ◇ Wunschgravur
- ◇ Schmuckreinigung
- ◇ Ohrlochstechen
- ◇ Reparaturen
- ◇ und vieles mehr

Uhren Schmuck
LEINEKUGEL
DIAORO partner

Darmstädter Str. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-710149 · Fax 06152-911665
www.leinekugel.de



Neuwagen
Gebrauchtwagen
Service
Unfallreparaturen
Haupt- u. Abgas-
untersuchung
u.v.m.

AUTOHAUS
Gescheidle
GMBH

Christoph Gescheidle GmbH • Odenwaldstr. 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948 • Internet: www.gescheidle.de • info@gescheidle.de

Gehen Sie über LOS & stromern davon.

**Verlosung von
20 Opel Corsa-e und
20x 25.000,-- Euro Bargeld.**

www.ps-los-sparen.de

Die genannte Anzahl an E-Autos und Bargeldgewinnen kann aufgrund nicht delegierter Lose variieren. Der abgebildete Opel Corsa-e entspricht nicht exakt dem zu gewinnenden Modell. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für einen der Opel Corsa-e und der 25.000,-- Euro Bargeldgewinne liegt bei jeweils 1:100.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Sparen - Gewinnen - Gutes tun!



Kreissparkasse
Groß-Gerau

Festtagsaktionen 2023: Kreisstadt zieht positive Bilanz

Zahlreichen Aktionen im Advent und rund um die Feiertage haben bei den Groß-Gerauer Bürgerinnen und Bürgern sowie in den sozialen Medien für großen Zuspruch gesorgt. Daher ziehen die Organisatoren eine durchweg positive Bilanz.

Ob der Verkauf der beliebten Weihnachtsboxen, der Facebook-Video-Adventskalender mit Gewinnspiel oder die Wunschbaum-Aktion, bei der Kindern zu Weihnachten eine Freude bereitet wird – das Interesse und die Begeisterung für die Weihnachtsaktionen der Kreisstadt war auch 2023 wieder groß.

Beim Weihnachtsbox-Verkauf sind 2023 insgesamt 206 Boxen an die Frau und den Mann gebracht worden. Darin enthalten waren GG-Schecks im Wert von rund 3000 Euro. „Auch in diesem Jahr konnte unser Angebot wieder überzeugen und hunderte Groß-Gerauer begeistern“, betont Wirtschaftsförderer Sebastian Hauf. „Bei der Gemeinschaftsaktion von Wirtschaftsförderung und Gewerbeverein konnten wir auch

diesmal wieder ein tolles Weihnachtsgeschenk mit lokalem Bezug anbieten.“

Auch die Wunschbaum-Aktion der Kreisstadt Groß-Gerau war 2023 ein voller Erfolg: Rund 120 Wunschzettel waren am Wunschbaum im Stadthaus-Foyer zu finden und wurden in den Tagen vor Weihnachten fleißig „gepflückt“ – wie bereits in den Vorjahren sorgt die Hilfsbereitschaft der Teilnehmenden für Begeisterung. „Es ist eine Freude zu sehen, dass so viele Kinderwünsche durch unsere Wunschbaum-Aktion in Erfüllung gehen können“, so Bürgermeister Erhard Walther.

Zwei weitere Aktionen der Kreisstadt Groß-Gerau waren in den sozialen Medien angesiedelt. Der Groß-Gerauer Video-Adventskalender erreichte tausende Nutzerinnen und Nutzer über die beiden Plattformen Facebook und Instagram. Der Musikschul-Video-Adventskalender verbreitete ausschließlich auf dem Facebook-Kanal der Kreisstadt weihnachtliche Stimmung und erhielt durchweg positives Feedback.

Gefördert durch die BeNe Stiftung: Groß-Gerauer Tanzgruppe Energy



Über die Unterstützung der Groß-Gerauer BeNe-Stiftung für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Belgien konnte sich die Tanzgruppe Energy des TV 1846 e.V. freuen. „Das Team hat die Zeit dort sehr genossen. Das Tanzen auf einer großen Bühne war an sich ein wunderbares Erlebnis“, sagt die Trainerin Anne-Marie Schulz, die es mit der Ballettgruppe bis ins Finale geschafft hat und eine Bronze- und eine Silber-Medaille

mit nach Hause nehmen konnte. „Bei der Jazz Formation haben wir die deutschen Teams geschlagen, alle haben ihr bestes gegeben“.

Zweimal jährlich fördert die Groß-Gerauer BeNe Stiftung gemäß ihrem Stiftungszweck Projekte aus Kunst und Kultur, Naturschutz sowie Jugend und Sport. Unser Foto zeigt den Stifter und Vorsitzenden der BeNe Stiftung Bernd Neumann (Mitte) im Kreis der Tanzgruppe.



Steuerbüro Roß unterstützt den Kinderschutzbund

Das Groß-Gerauer Steuerbüro Roß hat den Kinderschutzbund in der Kreisstadt mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000 Euro bedacht. Bei der Übergabe anwesend waren (v.l.) Sabine Hahn (Steuerbüro Roß), Elke Anthes (1. Vorsitzende Kinderschutzbund) sowie Florian Roß (Steuerbüro Roß).

Volksbank-Vorstand Mahr verabschiedet



Nach mehr als 44 Jahren erfolgreicher Tätigkeit für die Volksbank Darmstadt Mainz ist der langjährige Vorstandssprecher Michael Mahr Ende Dezember in den Ruhestand gegangen. Bei der Verabschiedung dankten die Vorstandssprecher Matthias Martiné und Uwe Abel Mahr für die stets enge und kollegiale Zusammenarbeit. Nach dem Ausscheiden von Michael Mahr wird die Bank von den Vorstandssprechern Abel und Martiné sowie den Vorstandsmitgliedern Heinz-Peter Schamp, Herbert Kohlberg, Jörg Lindemann, Hans-Jürgen Mehl und Karsten Zerfaß geleitet.



Faire Preise für Strom und Gas, sichere Versorgung, achtsam mit der Umwelt. Genau das, was wir wollen.

Jetzt mit Strom und Gas zur GGV wechseln: 06152 172072

oder E-Mail an energievertrieb@ggv-energie.de

Partner der Menschen
Versorger der Region

Gut versorgt mit
STROM
und **GAS**

GGV

GGV Stadtwerke Groß-Gerau Versorgungs GmbH
Darmstädter Straße 53 · 64521 Groß-Gerau · Telefon 06152 172072
energievertrieb@ggv-energie.de · www.ggv-energie.de

Stadtwerke Groß-Gerau
Versorgungs GmbH

PASSEND DAZU:
iPhone 14
128 GB

49⁰⁰
7[€]

Bei Abschluss eines Neuvertrages im Tarif MagentaMobil M Young mit Smartphone

1) Monatlicher Grundpreis beträgt für Neukunden aktionsweise bei Buchung bis 31.01.2024 in den ersten 24 Monaten 39,95 € (mit Smartphone), 49,95 € (mit Top-Smartphone), 59,95 € (mit Premium-Smartphone) und 69,95 € (mit Premium-Plus-Smartphone), ab dem 25. Monat 39,95 € (ohne Smartphone), 49,95 € (mit Smartphone), 59,95 € (mit Top-Smartphone), 69,95 € (mit Premium-Smartphone) und 79,95 € (mit Premium-Plus-Smartphone). Mindestalter 18 Jahre, Höchstalter 27 Jahre. Ab dem Monat, der auf die Vollendung des 28. Lebensjahrs folgt, frühestens jedoch mit dem Ende der Mindestvertragslaufzeit, entfällt der Young Vorteil und MagentaMobil M Young wird zu den Konditionen des entsprechenden MagentaMobil Tarifs fortgeführt. Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Ab einem Datenvolumen von 40 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

64521 Groß-Gerau
Frankfurter Str. 35 - 39 · Tel. 0 61 52 / 90 91 14
Helvetiastraße 5 · Tel. 0 61 52 / 9 77 39 05

64546 Mörfelden-Walldorf
Langgasse 46 / Dalles · Tel. 0 61 05 / 27 06 07

B-SCHMITT

mobile

PARTNER

11x in Deutschland · alle Filialen und Aktionen: www.b-schmitt.de

Rechtsanwältin

Ute Stieglitz

Brückenstraße 1a ~ 64521 Groß-Gerau/Berkach
Tel.: 06152/61624

Tätigkeitsgebiete:

Familienrecht * Mietrecht * Forderungseinzug



www.garn-bachmann.de

Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.
Garne zum Stricken und Häkeln.
Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.
Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.
Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel...

Wir sind auch Hermes-Paketshop

geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.
9-12 Uhr, 15-18 Uhr
Mi., Sa. 9-12 Uhr



Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 / 8 33 18

Becker Bestattungen

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen,
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Inh. Francesco Munizza

64572 Büttelborn/Klein-Gerau
64521 Groß-Gerau/Berkach
tel. 06152_8580528 & 0174_7201137
mail becker_bestattungen_kg@gmx.de

www.wir-in-gg.de

ESC

Entsorgungsfachbetrieb

S. Rajanayagam

Frankfurter Straße 135
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 85 93 45
Mobil 01 77 71 21 068

24 Std. Abholservice
Altfahrzeugabholung
Ankauf von Katalysatoren
Demontearbeiten

Schrott- und
Metallhandel
Containerdienst GmbH

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!



KSM

UMWELTDIENSTE

24-Stunden-Verstopfungs-
notdienst: 0 61 44 / 70 21

TV-Untersuchungen · Durchführung von Dichtheitsprüfungen
Sanierung von Hausanschlussleitungen · Sanierungsberatung
und -planung · Fett- und Ölabscheiderleerung · Industrie- und
Kanalreinigung · Sachverständigenwesen

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
Mittelgewann 17-19 · 65474 Bischofsheim
www.ksm-umweltdienste.de · info@ksm-umweltdienste.de

20 | Kurz & bündig

Eine Ehrung, Abschied und Geldprobleme



Kreis Groß-Gerau. Weil er sich „in besonderem Maße“ für die Aufgaben und Ziele des Bundes der Vertriebenen (BdV) im Kreis Groß-Gerau eingesetzt hat, hat Landrat Thomas Will Anfang Januar die Verdienstmedaille des BdV-Landesverbandes Hessen erhalten. Dies ist die höchste Auszeichnung auf Landesebene. Auf unserem Gruppenbild nach der Verleihung (v.l.n.r.): Helmut Brandl (BdV-Kreisverband), Carmen und Thomas Will, Karin Liedtke (BdV-Kreisverband), Brigitte Fernges (Leiterin Ostdeutsche Heimatstube Klein-Gerau), Rudolf Mohr (BdV-Kreisverband) und Siegbert Ortman (BdV-Landesvorsitzender).

Kreis Groß-Gerau. Die über mehrere Jahre laufende Erweiterung der Beruflichen Schulen Groß-Gerau, die 2020 begonnen hat, kann aktuell nicht fortgesetzt werden. Weil die zur Finanzierung notwendige Verpflichtungsermächtigung vom Regierungspräsidium abgelehnt wurde, musste Landrat Thomas Will den Baustopp verkünden. Die Verpflichtungsermächtigung ist nötig, um den Bau über Mittel finanzieren zu können, die von 2023 ins Jahr 2024 übertragen werden sollten, denn der Kreis hat laut Thomas Will kein eigenes Geld, um die nötigen Investitionen zu tätigen.



Kreisstadt. Der Förderverein Stadtmuseum hatte zum diesjährigen Neujahrsempfang einen besonderen Gast: Der Geschäftsführer des Museums der Frankfurter Eintracht, Matthias Thoma berichtete dem zahlreich erschienenen Publikum kurzweilig von der bewegten Geschichte des Fußballvereins, der in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag feiert. Es folgte ein leckerer Imbiß mit Frankfurter Spezialitäten, den sich die Mitglieder des hiesigen Fördervereins gut schmecken ließen. Unser Foto zeigt (v.l.) den Leiter des Groß-Gerauer Stadtmuseums Jürgen Volkmann, Matthias Thoma (Museum Eintracht), Klaus Meinke (Vorstand Förderverein Stadtmuseum) sowie Vorstand Matthias Martiné und René Lorenz von der Volksbank Darmstadt Mainz.

Im Briefkasten, nicht irgendwo ...

Mehr als 25.000 mal
Zuhause im Gerauer Land.



Kreis Groß-Gerau. Pfarrer Christof Mulach koordiniert in leitender Funktion, wie die katholischen Kirchengemeinden in Nauheim, Königstädten, Büttelborn, Trebur, Geinsheim, Astheim, Groß-Gerau, Mörfelden, Walldorf sowie die Italienische Mission Groß-Gerau auf dem „Pastoralen Weg“ zum neuen Pastoralraum Groß-Gerau Mitte verschmelzen. Das verlangt das Bistum Mainz bis 2028. 2024 geht es ans Eingemachte: Die Pastoralenkonferenz der künftig vereinten Pfarreien soll dem Bistum darlegen, wie, wo und wann künftig Gottesdienste gefeiert werden, wie das gemeinsame Vermögen verwaltet wird und auf welche Gebäude verzichtet werden kann.



Grund für das Gesundschimpfen: zu wenig Priester und anhaltende Kirchnaustritte.



Berkach. Am Freitag vor Weihnachten fanden sich 34 Kinder der Kita Regenbogen mit ihren Erzieherinnen sowie Familienangehörigen, Freunden und Interessierten in der Kirche Berkach zusammen, um die Vorweihnachtszeit mit dem Krippenspiel „Höret die Weihnachtsgeschichte“ festlich zu bereichern.



Rüsselsheim. Unter dem Titel „Der Stil von Frida Kahlo als Quelle der Inspiration für die Modewelt“ hielt Opelvillen-Kuratorin Dr. Beate Kemfert einen informativen und kurzweiligen Bilder-Vortrag zu Frida Kahlos sehr individuellem Modestil – jeder Platz war besetzt und das Publikum begeistert. Unter den Besuchern waren auch viele Frieda-Fans die sich an diesem Abend entsprechend gekleidet oder mit Accessoires, wie Haarschmuck oder Ohringen geschmückt haben (unser Foto v.l. Fatina und Dr. Beate Kemfert). Weitere, die Ausstellung begleitende Veranstaltungen finden Sie unter: www.opelvillen.de

Das WIR-Magazin auf Instagram: [wir.gg](https://www.instagram.com/wir.gg)

10% SPAREN
beim Kauf einer Aktions-Markise Semina* oder Topas

weinor WINTER-WOCHEN
nur vom 01.11.23 – 21.03.24

Warm ums Herz:
Tolle Rabatte
auf Markisen

Mehr Infos:

wulf-berger.de

Ihr weinor Fachhändler berät Sie gerne!

WULF & BERGER

64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0

KÜCHENräume
Wir verwirklichen Ihren Küchentraum



LEICHT

Als Küchenspezialist mit über 45 Jahren Erfahrung wissen wir, auf was unsere Kunden Wert legen. Lebensraum Küche – wir nehmen Ihre Küche persönlich! **Wir freuen uns auf Sie!**

Küchenhaus
unger
Ideen – Erfahrung Kompetenz

Zweimal in Ihrer Nähe:
64572 Büttelborn/Klein-Gerau
Am Seegraben 3 · Tel. 0 61 52-21 25

P Parkplätze vorhanden.

64283 Darmstadt
Elisabethenstr. 34 · Tel. 0 61 51-2 42 22 www.kuechenhaus-unger.de

Miele SIEMENS LEICHT schüller BLANCO

Gemeindevertretung und Gemeindevorstand Klein-Gerau



Bevor Klein-Gerau im Rahmen der Gebietsreform in Hessen 1977 mit Worfelden und Büttelborn zusammen die neue Gemeinde Büttelborn bildete, hatte sich eine eigene Gemeindevertretung mit einem Ge-

meindevorstand und Bürgermeister um die Belange Klein-Geraus gekümmert. Das Bild oben zeigt die Gemeindevertreter und den Vorstand im Jahr 1965 mit Bürgermeister Jakob Lipp (vorn Mitte).

Unser zweites Bild (unten) wurde im „Heimatbuch 750 Jahre Klein-Gerau“ des damaligen Vorsitzenden der Heimatpflege Dr. Heinrich Klingler veröffentlicht und zeigt die letzte Gemeindevertretung Klein-Geraus 1976, in der mit Gemeindevorteilerin Doll immerhin eine Frau vertreten gewesen war.



Meta Calliebe
ist Vorstandsmitglied der Heimatpflege Klein-Gerau



22 | Erinnerungssplitter

Klimawandel

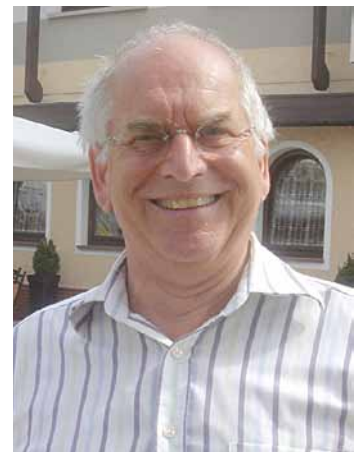
Klimawandel, Erderwärmung? Diskussion? Zweifel? Nein!

Die Erinnerung an einen Januartag Mitte der fünfziger Jahre: Die Friedrich-Ebert-Straße in Worfelden ist tief verschneit. Von den Fahrzeugen ist der Schnee fest zusammen gefahren. Herrlich! Wir Kinder können vor dem Haus Schlittschuh laufen. Mehrere Tage hintereinander. Wir haben es genossen. Heute unvorstellbar! Und



dann noch: Im Sommer desselben Jahres geht die Grundschulklasse mit ihrer Lehrerin zum Apfelbach in den Wald (wo heute der Golf-

park Bachgrund ist), und die Kinder spielen barfuß im Bachwasser. Die Jungen fangen kleine Krebse und erschrecken oder ärgern mit



Klaus Meinke
ist ehemaliger Stadtverordnetenvorsteher in Groß-Gerau; klaus.meinke@t-online.de.

ihnen die Mädchen, bis die Lehrerin einschreitet. Heute nicht mehr möglich. Den Bach gibt es noch – trocken im Sommer!

Für gute Geschäfte im Gerauer Land:



Kerstin Leicht
Tel. 0171-4462450
oder 06152-51163



Giuseppina Contino
Tel.: 0151-58964877



Monika Gentz
Tel.: 0177-2147074

Wir sind da

Vor Ort in Nauheim, Königstädten und Trebur, in Büttelborn und in der Kreisstadt lesen, was uns wichtig ist. Von Land und Leuten und von guten Geschäften im Gerauer Land. Wo Ihre Kunden zu Hause sind. Wir beraten Sie gerne.

Im Briefkasten und online.
www.wir-in-gg.de





Start frei für Ihre Gesundheit!

UNSERE ANGEBOTE vom 20.1. bis 23.2.2024

7,99 €
9,97 €**
76,10 € pro 1.000 ml



19% sparen!

Praktisch für unterwegs

Prospan® Hustenliquid Flüssigkeit; zum Einnehmen, 21 x 5 ml*
Zur Besserung der Beschwerden bei chronisch-entzündlichen Bronchialerkrankungen; akuter Entzündung der Atemwege mit der Begleitscheinung Husten. Hinweis: Bei länger anhaltenden Beschwerden oder bei Auftreten von Atemnot, Fieber wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte umgehend der Arzt aufgesucht werden. Wirkstoff: Efeublätter-Trockenextrakt.

7,69 €
9,50 €**

19% sparen!



Sinolpan® forte 200 mg magensaftresistente Weichkapseln, 21 Stück*
Zur Behandlung der Symptome bei Bronchitis und Erkältungskrankheiten der Atemwege. Zur Zusatzbehandlung bei chronischen und entzündlichen Erkrankungen der Atemwege, z. B. der Nasennebenhöhlen (Sinusitis). Warnhinweis: Enthält Sorbitol und Phospholipide aus Sojabohnen. Wirkstoff: Cineol.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Verbindlicher Festpreis für die Abrechnung der Apotheke mit der Krankenkasse bei Abgabe des Produkts auf Rezept, wobei der Krankenkasse ein Rabatt von 5 % auf diesen verbindlichen Festpreis zu gewähren ist.

Bei Produkten, die nicht auf Rezept abgegeben werden können, handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die Preise sind unsere Apothekenpreise und gültig vom 20.01.2024 bis 23.02.2024, Stand 08.12.2023. Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung.

Beratung & Service aus Ihrer Apotheke

Entdecken Sie bei uns alles Gute für Ihre Gesundheit. Ob vertrauensvolle Beratung, passende Produkte und Medikamente oder Gesundheits-Services, die Ihnen das Leben leichter machen – überzeugen Sie sich einfach persönlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



13% sparen!

13,89 €
15,99 €**
69,45 € pro 1.000 ml

Stilaxx® Hustenstilller, 200 ml

Stilaxx® lindert sofort und lang anhaltend trockenen Reizhusten. Geeignet für Schwangere und Stillende. Auch als Hustenstiller junior für Kinder ab 1 Jahr und als Pastillen ab 4 Jahren erhältlich. Pflanzlich, alkohol- und zuckerfrei.



15% sparen!

15,19 €
17,98 €**

ASPIRIN® Complex Granulat, 20 Stück*

Zur symptomatischen Behandlung von Schleimhautschwellung der Nase und der Nasennebenhöhlen bei Schnupfen (Rhinosinusitis) mit Schmerzen und Fieber im Rahmen einer Erkältung bzw. eines grippalen Infektes. Hinweis: Enthält Sucrose (Zucker) und Benzylalkohol. Packungsbeilage beachten. Nehmen Sie dieses Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht länger als 3 Tage ein! Wirkstoffe: Acetylsalicylsäure, Pseudoephedrinhydrochlorid.



15% sparen!

77,29 €
90,98 €**

Ginkobil® ratiopharm 120 mg Filmtabletten, 120 Stück*

Zur symptomatischen Behandlung von hirnanorganisch bedingten Leistungsstör. im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes bei Abnahme bzw. Verlust erworbener geistiger Fähigkeiten (dementielles Syndrom) mit den Hauptbeschwerden: Gedächtnisstörungen, Konzentrationsstörungen, depressive Verstimmung, Schwindel, Ohrensausen, Kopfschmerzen. Verlängerung der schmerzfreien Gehstrecke bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit bei Stadium II nach FONTAINE („Schaufensterkrankheit“) im Rahmen physikalisch-therapeutischer Maßnahmen, insbesondere Gehtraining. Schwindel, Ohrgeräusche infolge Durchblutungsstörungen oder altersbedingten Rückbildungsvorgängen. Warnhinweis: AM enth. Lactose u. weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Filmtbl., d. h., es ist nahezu „natriumfrei“. Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blätter-Trockenextrakt.



Auch als Lutschtabletten erhältlich.

15% sparen!

12,69 €
14,98 €**
846,00 € pro 1.000 ml

Dobendan® Direkt Flurbiprofen Spray Honig- und Zitronengeschmack 8,75 mg/Dosis Spray zur Anwendung in der Mundhöhle, Lösung, 15 ml*

Zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von akuten Halsschmerzen bei Erwachsenen. Warnhinweise: Enthält Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph. Eur.) (E218) und Propyl-4-hydroxybenzoat (Ph. Eur.) (E216). Packungsbeilage beachten. Wirkstoff: Flurbiprofen. D00B0176

Gültig 20.01.2024 bis 23.02.2024

15% RABATT

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 15% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zubehörlieferanten). Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

Apothekerin Birgit Klink e.K.

e-mail: helvetiaapo-gg@t-online.de



Helvetiastr. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 18 75 740 · Fax 18 76 273
www.baeren-apotheke-gross-gerau.de

Königstädter Str. 38 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 6748 · Telefax 06152 6087
www.baeren-apotheke-nauheim.de

Waldstr. 49 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 66 01 88 · Fax 61712
www.wolfsberg-apotheke-nauheim.de

Darmstädter Str. 33 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 43 17 · Telefax 06152 847 38
www.linden-apotheke-gg.de

Gültig 20.01.2024 bis 23.02.2024

10% RABATT

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 10% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zubehörlieferanten). Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.



www.die-brille.net

DIE BRILLE


Groß-Gerau

Marktplatz 16

Tel. 06152-83232